

Weissburgunder – Pinot Blanc



[2016 Weissburgunder Reserve Holzfass](#)

Bernhard Koch, Pfalz

16.50
statt 18.00

[2016 Tonmergel Weissburgunder trocken](#)

Eva Vollmer, Rheinhessen

17.50
statt 19.00

[2016 Weissburgunder trocken](#)

J.J. Adeneuer, Ahr

19.00
statt 21.00

[2015 Ochsenloch Weissburgunder 1. Lage](#)

Münzberg-Kessler, Pfalz

23.50
statt 25.00

[2015 Hölle Weissburgunder Grand Cru](#)

André Landgraf, Rheinhessen

28.00
statt 30.00

[2015 Kirschgarten Pinot Blanc Grosses Gewächs](#)

Philipp Kuhn, Pfalz

30.00
statt 33.00

Die letzte Degustation der Vinum stellte fest, dass die Bandbreite der Qualitäten so gross ist wie nie zuvor. «Da sind die unkomplizierten, säurebetonten Qualitäten, die glücklicherweise zu einem grossen Teil ohne Bonbon-Noten von kalt geführter Gärung und Aromahefen auskamen und dafür mehr auf klar definierte Frucht setzten. Oder die spontanvergorenen Weissburgunder, mit viel kräuterwürziger Aromatik, die sich erst in den nächsten Monaten öffnen werden.» (Vinum 05/17)

«Pinot Blanc ist einfach die etwas schlankere, vor allem aber auch mit einer präserteren Säure ausgerüstete weisse Burgundersorte. (...) zeigt der Weisse Burgunder Vorlieben für Kern- wie Steinobst mit hellem Fruchtfleisch, für Blüten und immer wieder auch sahnig-cremiges.» (Sigi Hiss, Vinum 05/17)

«Was die Produzenten heute aus dieser eleganten Sorte machen, ist ergreifend gut. Man spürt sehr viel Selbstbewusstsein und Stilsicherheit. Auch in der Basis. Das macht die einfacheren Qualitäten zu hervorragenden Sommerweinen, oft für wenig Geld. Sie begleiten Gurkenkaltschalen, Gazpacho, Guacamole-Dips, Lachstartar, geräucherte Forellen oder einfach Brot und Butter, dick mit Schnittlauch bestreut, hervorragend.» (Ursula Geiger, Vinum 05/17)

Der aktuelle Guide Gault-Millau 2017 überschreibt einen Artikel mit «Burgunder-Wunder, König Riesling bekommt Konkurrenz voller Finesse und Tiefgang», und führt aus:

«Deutschland ist Riesling-Land, fest in der Hand der weissen Königssorte. Das Burgund hingegen das gelobte Land, wenn es um grösstmögliche Finesse mit geringstmöglichem Alkohol geht. So oder so ähnlich lauten die Mythen, die unsere Weinwelt noch immer umwehen. Doch manchmal muss man ein Klischee erschlagen, um die wahren Konturen zutage zu fördern.

(...)

Die weissen Burgundersorten sind aktuell im Kommen. Eine neue Generation von Winzern mit einer neuen Generation von Konsumenten liebt aufregende Weisse Burgunder (...) mit ihrer zart cremig eingehüllten Frische, dem balancierten Holzeinsatz und der animierenden Trinkfreude.

War in diesem Segment Weindeutschland im wahrsten Sinne des Wortes auf einem Holzweg, so geht man immer mehr zurück zu den Wurzeln des wahren Weingeschmacks: elegante, fein gewobene Weissburgunder, die mit Vielschichtigkeit und mineralischem Tiefgang brillieren.

(...)

Weissburgunder bietet für den Alltag, aber auch zum festlichen Essen ganz köstliche Trinkerlebnisse mit den typischen Steinobstaromen. Dabei haben die weissen Burgundersorten auch eine wahre Frischzellenkur hinter sich, weil sie das mineralische Element auf's Beste betonen, immer kompromissloser, ja kantiger und eigenständiger werden. Eine ungemein spannende Betriebsstilistik schält sich so heraus, und den Konsumenten erfüllt das mit wahrer Freude!» (Gault-Millau Deutschland 2017)